

**Rundschreiben der Eidg. Bankenkommission:
Von der Eidg. Bankenkommission als Mindeststandard anerkannte
Selbstregulierung (Selbstregulierung als Mindeststandard)
vom 21. April 2004**

1 Anerkennung von Selbstregulierung

Die Bankenkommission anerkennt die im Anhang zu diesem Rundschreiben aufgeführte Selbstregulierung als Mindeststandard für die nachstehend genannten Adressaten. **1**

2 Adressaten des Rundschreibens

Adressaten dieses Rundschreibens sind je nach ihrer Geschäftstätigkeit: Banken¹, Effekthändler² sowie Fondsleitungen³, Vertriebsträger⁴ und Vertreter im Sinne des Anlagefondsgesetzes⁵. **2**

3 Prüfung

Die Prüfgesellschaften prüfen nach risikoorientierten Grundsätzen, ob die als Mindeststandard anerkannte Selbstregulierung eingehalten wird, und halten das Ergebnis im Prüfbericht fest. **3**

4 In-Kraft-Treten

Datum des In-Kraft-Tretens: 1. Juni 2004 **4**

Ersetzt:

Anhang I zum EBK-RS 96/3 vom 18. Dezember 2002

Anhang:

Von der EBK anerkannte Selbstregulierung

Rechtliche Grundlagen:

- BankG: Art. 23^{bis} Abs. 1
- BEHG: Art. 35 Abs. 1
- AFG: Art. 56 Abs. 4
- GwG: Art. 16 Abs. 1, Art. 41

¹ Im Sinne von Art. 1 und 2 des Bundesgesetzes vom 8. November 1934 über die Banken und Sparkassen.

² Im Sinne von Art. 2 Bst. d des Bundesgesetzes vom 24. März 1995 über die Börsen und den Effektenhandel.

³ Im Sinne von Art. 9 des Bundesgesetzes vom 18. März 1994 über die Anlagefonds.

⁴ Im Sinne von Art. 22 des Bundesgesetzes vom 18. März 1994 über die Anlagefonds.

⁵ Im Sinne von Art. 45-46 des Bundesgesetzes vom 18. März 1994 über die Anlagefonds.